

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses Soziales, Jugend, Nachbesserung, WIN, LOS und Soziale Stadt** am

**Montag, 10. Dezember 2012 um 16 Uhr**

im Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen.

Sitzungsbeginn: 16 Uhr                      Sitzungsende: 18 Uhr

### TeilnehmerInnen:

Herr Schlüter                      Sitzungsleitung/Protokollführung  
Frau Haase  
Frau Hohn  
Herr Magel, entschuldigt  
Frau Pfeiffer  
Herr Uysun  
Frau Vetter                      Ausschusssprecherin  
Frau Wedel-Böök

### Gäste:

Herr Aykut Tasan, QM Schweizer Viertel  
Frau Solveig Rixmann, Weser-Kurier  
Frau Sabine Nicklas, ASB Soziale Hilfen  
Frau Laura Ammon, Projektgruppe Tenever  
Herr Joern Hermening, Projektgruppe Tenever  
Frau Tamara Duffner-Hüls, Amt für Soziale Dienste und Praktikant

Die Tagesordnung wurde mit einer Ergänzung wie folgt beschlossen:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2012.
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.09.2012.
3. Vorstellung der WIN-/Soziale Stadt-Anträge 2013 für den Ortsteil Tenever.  
Eingeladen:  
- Herr Jörn Hermening, Projektgruppe Tenever
4. Vorstellung der WIN-Soziale Stadt-Anträge 2013 für das Schweizer Viertel.  
Eingeladen:  
- Herr Aykut Tasan, Quartiersforum Schweizer Viertel
5. Vorstellung der Spielplätze in Osterholz durch Frau Duffner-Hüls, Amt für Soziale Dienste, Initiativberatung sowie deren Praktikantin
6. Mitteilungen des Ortsamtes
7. Verschiedenes

### **Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2012**

Das Protokoll der Sitzung vom 14.11.2012 wurde einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.09.2012**

Das Protokoll der Sitzung vom 15.09.2012 wurde einstimmig genehmigt.

Bevor die Vorstellung der einzelnen Projekte stattfand, teilte Herr Schlüter mit, dass in der Quartiersforumssitzung in Blockdiek auch bereits einige Projekte 2013 vorgestellt würden. Da Herr Kunold nicht anwesend ist, werden die entsprechenden Projekte für 2013 in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt werden.

### **Zu TOP 3: Vorstellung der WIN-/Soziale Stadt-Anträge 2013 für den Ortsteil Tenever.**

Herr Hermening stellt die angemeldeten Projekte 2013 Tenever vor. Insoweit wurde an die Mitglieder die aktuelle Liste noch einmal verteilt. Im Wesentlichen verweise ich daher auf die Liste (Anlage 2).

Zum Projekt Cafe Abseits sind auch in diesem Jahr noch einmal 5.000,- € beantragt worden. Zwar gibt es derzeit Gespräche mit den Ressorts. Es ist jedoch noch nicht klar, ob eine Finanzierung gesichert ist.

Der Ausschuss nimmt die Vorschlagsliste des WIN-Gebietes Tenever zur Kenntnis.

### **Zu TOP 4: Vorstellung der WIN-/Soziale Stadt-Anträge 2014 für das Schweizer Viertel**

Die Projekte, die im Quartiersforum Schweizer Viertel 2013 angemeldet sind, wurden von Herrn Tasan vorgestellt. Zuvor hatte das Ortsamt die aktuelle Liste von Herrn Tasan verteilt. Daher wird im Wesentlichen auf die Anlage verwiesen (Anlage 1).

Es wurden Fragen zu einzelnen Projekten gestellt:

Das Projekt Nr. 25 – Streetwork „Outside“. Hier wurde vorgestellt, dass St. Petri dort den Streetworker-Dienst jeweils freitags und samstags zwischen 21 und 24 Uhr durchführt.

Das Projekt Nr. 28 – Nachtwanderer – wird ebenfalls angemeldet und unterstützt werden. Im vergangenen Jahr sind entsprechende Jacken angeschafft worden.

Das Projekt Nr. 31 von Quartier gGmbH – Lügenwerkstatt. Hier ging es darum, Phantasie zu entwickeln.

Projekt Nr. 34 ist ein Bauwagen-Projekt zur Qualifizierung von Jugendlichen. Insoweit ist noch fraglich, wo der Bauwagen aufgestellt wird. Das Quartiersmanagement Schweizer Viertel möchte dies nicht im Ute-Meyer-Weg, sondern eher im Bereich der DRK Jugendhütte am Klinikum Bremen-Ost. Herr Schlüter könnte sich durchaus vorstellen, dass der Bauwagen im Bereich der ehem. Wendeschleife, also zentral, aufgestellt wird.

Abschließend teilt Herr Tasan mit, dass nach seinem Kenntnisstand für das Schweizer Viertel aus dem Bereich Soziale Stadt 100.000,- € zur Verfügung stehen und nicht nur 60.000,- €.

Der Ausschuss nimmt sowohl die Projektplanung WIN 2013 vom Quartiersforum Schweizer Viertel als auch die Projektplanung Soziale Stadt 2013 zur Kenntnis.

Sowohl bei den Projekten Schweizer Viertel als auch Tenever handelt es sich zunächst lediglich um Anmeldungen von Projekten. Die Projekte sind noch nicht im Einzelnen beschlossen, sondern werden auf den folgenden Sitzungen beschlossen. Da auch dort jeweils das Einstimmigkeitsprinzip herrscht, besteht für einzelne Beiratsmitglieder die Möglichkeit sodann Fragen zu stellen.

### **Zu TOP 5: Vorstellung der Spielplätze in Osterholz durch Frau Duffner-Hüls, Amt für Soziale Dienste, Initiativberatung sowie deren Praktikant**

Sodann stellen Frau Duffner-Hüls sowie der Praktikant die Situation sämtlicher Spielplätze in Osterholz dar.

Der Spielplatz Am großen Kuhkamp hat eine Fläche von 3.500 qm, der in einem guten Zustand ist.

Im Bereich Bocholter Straße (Blockdiek) sind 8.540 qm vorhanden, die insgesamt noch nicht in einem guten Zustand sind.

Auch der Spielplatz Bultenweg ist insgesamt in keinem guten Zustand.

Anders sieht es aus im Bereich des Vereins Bunte Kuh e. V. Blockdiek. Dies ist der einzige Spielplatz, der über einen Verein betrieben wird. (Zustand gut).

Der Spielplatz Davoser Straße hat eine Größe von ca. 3.000 qm.

Der Spielplatz Lachmundsdamm ist in einem guten Zustand. Leider müssen dort wahrscheinlich aufgrund des künftigen Ärztezentrums einzelne Geräte umgebaut werden.

Sodann werden noch kurz die Spielplätze Mülheimer Straße Neuwieder Straße betrachtet.

Der Spielplatz Pfälzer Weg ist mit 10.000 qm der größte. Er wurde vor einigen Jahren mit einem Aufwand von 350.000,- € saniert.

Im Bereich Pollsdamm gibt es ebenfalls einen Spielplatz, der vor einigen Jahren saniert wurde.

Im Bereich Posthauser Straße 2-3 ist vor kurzem ebenfalls eine Sanierung durchgeführt worden.

Abschließend teilt Frau Duffner-Hüls mit, dass es im Frühjahr bis Herbst ein Beteiligungsverfahren über den Verein Spiellandschaft geben soll, in dem Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen an möglichen Planungen der Spielplätze beteiligt werden sollen.

Der Ausschuss wird auch künftig beteiligt.

#### **Zu TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtes**

Herr Schlüter verweist auf entsprechende E-Mails.

#### **Zu TOP 7: Verschiedenes**

Es werden keine Fragen gestellt.

Die nächste Ausschusssitzung wird in Rücksprache mit der Ausschusssprecherin bestimmt. Voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar 2013.

Passend zur Vorstellung der Spielplatzprojekte wird der Antrag auf Förderung der Impulse für den sozialen Zusammenhalt (hier: Überarbeitung des Spielplatzes Mülheimer Straße) vom Ausschuss einstimmig unterstützt.

Bremen, d. 12. Dezember 2012

Ulrich Schlüter  
(Sitzungsleitung/Protokollführung)

Anne Vetter  
(Auschusssprecherin)

